#### Berg Jein Mein!

O Berg, bes neuen Bunbes Sab Mur bas Geien ber Buld und Enabe,

O beil ge Statt im neuen Bund

Day John jene fiche ebre.

Und Dir, o Gerft ber Beiligfeit Und Dit, bem eingebornen Sobn Sei emia fot unt Dant gemeibt 21mer

### Hatbol. Waifenbaus

Brince MIbert. 27. Mai, 1923 Macbruf für bie Ebrm.

## Schwefter M. Beralbine.

ichlafen. Die Berftorbene mar ge- nie ohne fegenereiche Birtung. Ordenaftand hatte Schwester Be- fuch ber bl. Deffe und ben bite, merden, einen Erfat, ber jedoch bie ralbine lange Jahre hindurch eine ren Empfang ber hl. Satramente Bohltat ber völligen Rubetage ju fuchen, und fuchen, ohne es zu finden. andern ju tragen. Gich zuweilen Tageeleiftung! den leidenden Heiland und eben der mit einem guten Buche ju zu erfüllen, muß über unferer Arbeshalb war der Krankendienst fur verbringen. Das ift nicht immer beit steben, das Licht der Ewigkeit fie ein mahrer Gotteebienft, und leicht burchgufuhren, aber mit eini- muß unfer Wirten beftrablen da war auch das beite, mas fie gu ger Energie geht es bennoch. Und nur dann werden wir nicht vergeb-geben hatte, nicht zu gut. Schwe- was biefe turge Seeleneintehr für lich arbeiten im Weinberge bes sten Lebenstrafte stellte sie ihrem lieben Hergott zur Berfugung. In der Krankenpilege verfolgte in der sozialen Arbeit steht. Eet gar oft auf felfenhartem Boden lichen Gergitten, auf die nie- fieht und einem Steinbruche tau- schwester Geraldine noch ein hohe- und ber sozialen Arbeit steht. E. St. des C. B. res Biel: burch die Berpflegung Des Charafter. Gie mar bei allen be- machtigte fich ihrer Geele eine ge-

Liebe der leitende Bug in ihrem Tage vor ihrem Sinfcheiden be- nen. R.I.P.

Beiligung der Vereinstätigkeit.

An isital und caritatir tatige Grauen gerichtete Grmagungen. Der hobe Wert bee Gebetes, ber Lefture auter Bucher, bet geiftlichen Grerattien.

(mehen fie bod ber muber munen ber al umerm Geen neue Schwungfran, bem er Jun um Gones hibr beren Da mamenben Gein beiebenbe Grifde in inent bem eridiopiten Rorper ben nicht vernachlöffigen menn es fiortenbe Grouidung. Em empfeb une aud nad ir iebr ideenen mil iensucceiten und bie ingenannten ale tebie es une an Ben bagu Ge gerdiebenen Eretzitien, ju benen rade menn mir in fan germen, man nid am 8-5 Zage in ein Rio Rerben gu garnele be bet ober ein Erergmenhaus begibt ginnen und bae berg umubig mit um bolitanbig loegeloft bon allem unter bem brud ber Ritben unt moe ben Altrag quefullt, in mobi bet Spigen, follen mit une mit tuenbem Schweigen, in Gemein aller Energie gwingen, jur ein idaft mit Gleichgefinnten, unter Beiiden alles beifene ju idieben Beitung eines Briefiete nur an und burd eine idnelle Erbebung Gott und bas eigene Seelenbeil gu bee Geities gu Gott Rube und benten und alles Tun und Bollen Rroit miebergugeminnen. Ber bie mieber in recht in Das Licht ber uber bie machienbe Berachtung jeber ies einiade Dittel erprobt bat. Emigtett gu ruden. Ge ift auch ein Autorität, über Die Loderung ber ftaatmeif, mie baburd alle Arbeit et. perdientipollee Bert für einen jeden lichen, fittliden und burgerlichen Ordleichtert und geibrbert mirb. Be- tatbolifden Berein, folde Erergitien mand, ber im Bereineleben lang. für feine Ditglieber ober Schuplinjabrige Erfahrungen bat, gibt ben ge gu veranftalten. Daburd tom-Rat, recht oft auch in Aloftern und men fo manche Leute, Die fonft nie bei Briefiern um Gebetebilje iur Erergitien gebalten batten, Dagu ane ber religionelofen Schule hervorge. Die Bereinsongelegenheiten gu und metden im religiojen Leben be- madiene Generation betätigt fich jest bitten, beionbere bor michtigen feftigt; ja es gibt genug Beifpiele, Unternehmungen, Tagungen, ern. Das burd Bereinegerergitien gerade. Daran feben wir bie Fruchte ber gotte Mm 23. Mai, morgene um balb ften Beratungen u.f.m. Cold fur. ju munderbare Befehrungen gubrei, ift die ehrwurdige Schwester bittenbes Gebet frommer Seelen ftanbe getommen find. - Laffen DR. Geraldine fanft im herrn ent, fur bie bi. tatholifde Sache bleibt fich geichloffene Exergitien nicht ermöglichen, fo bieten öffentliche Er-Raturlich burfen wir auch ben erzitienvortrage in einer Rirche, Die R. B. Bor ihrem Eintritte in ben baufigen, am beften taglichen Be, etwa eine Bode findufch befucht

alte frantliche Mutter verpflegen nicht vergeffen, wenn wir nach gang außerhalb bes gewohnten Le-muffen, und somit war fie gerade Gelbitbeiligung und bamit gu. bene nicht reftlos erfegen fann. nicht mehr jung, ale fie im Babre gleich nach Beiligung ber Bereine. In manden tatholifden Bereinen wirft umfomehr Frend und Leib haben, 1908 an Die Rlofterpforte antlopfte. tatigfeit ftreben. 200 tonnten mir ift es ublich, Die Frauen und Dab- je inniger bu bie Deinen liebft; aber Bie in der Welt, fo zeigte Schwefter benn auch innigeren Troft, bauern- den, Die fich gang der fozial-carita- eine folche Freude wird bich gludlich Beralbine auch im Rlofter einen bere Starte und freudigeren Dut tiven Tatigleit widmen wollen, ne- und ein foldes Leib wird bich groß bewunderungewurdigen Opiergeift. ichopien ale an den Gnadenquellen ben ber fogialen und technifden machen. Rach Beendigung ihree Rovigiates unferer bl. Rirche? Gurchten wir Ausbildung, Die man ihnen angewurde fie nach Brince Albert ge boch nicht, daß die Bflege bes re- beiben lagt, auch religios besonders fandt, mo fie mahrend der nachften ligiofen Lebens fur und "Beitver- ju ichulen und zu feftigen, indem 6 3abre fich mit unermublichem juft" fein tonnte! Ein braves tatho- man fie eine Mrt Rovigiat durchma-Eifer ber Rrantenpflege wibmete lifches Dienstmadchen, bas mit Mr. chen lagt. Das gefchieht 3. B. in man nicht warm werben laffen, fonft im Spital jur Di. Familie. Ale beit überhauft mar, ichrieb einmal: Ungarn im Frauenverband , Sogia, trieft er. Rrantenmarterin war Schwefter "Benn ich nicht täglich gur hi. le Miffion", in Bien bei ber "Codachte fie nie; Die Sorge um ihre Rraft, alles zu leiften, mas von mir Dem Ort und nicht in jedem Berein gebot übertritt, ber braucht auf mahre Batienten nahm fie gang in Un- verlangt wird. Diefe halbe Stunde wird fich bas bewerkftelligen laffen, Frende nicht gu rechnen. Bas immer er fpruch. Tag und Racht war fie auf beim lieben Gott ift fur meine Ur- überall und immer aber ift bie unternehmen mag, es ift im vornherein den Fugen, ftete bereit, Die Laft ber beit forberlicher ale eine gange Selbftheiligung möglich, und vergiftet. ju ichonen ober auch einmal eine Ein erprobtes Mittel zur Gelbft- ein großes Unrecht, nicht nur an als Tag bes herrn entfleibet, ber macht beren Bernachläffigung bedeutet Rlage laut werden zu laffen, mar beiligung und zugleich zur Schonung der eigenen Seele, fondern an dem ihn jum Teufelstag. Lugifer aber bat ihr unbefannt. 3hr ganges Leben ber Rerven ift es, taglich eine be- gangen Berte, bem man feine Rraft feinen Rramladen überall aufgeschlagen. war vom Beifte bee Blaubene ge ftimmte Beit, fei es nun eine halbe weihen will. Der Gebante an Gott,

In ben Rranten fab fie ober gange Stunde, allein mit fich das Beftreben, nur feinen Billen fter Geraldine gab mit vollen Ban ben einen Tag bedeutet, bas find herrn, der bei ber fogialen Tatigben bom 3hrigen, namlich ihre ber fur bas gange Jahr bie geift feit gar oft auf felfenhartem Boben

nnende Freundlichten indireft Schwester unwofit, ihre Rrafte fin- um ihr Todesbett Inieten, fie nicht war fie witlich eine Mutter. 3br bie Betebrung der Sunder, bas Schatten bes Rreuges, wo furderhin Hort weiter den ber reinften Bobliger Genoffenschaft und ber alle, die die Schwester gefannt, ge-Mutterliebe, geschutert und gebeiligt Didzese. Bis zum letten Augen-burch innige, ununterbrochene Ber-blicke nahm sie ein reges Interesse, werden, um für sie zu beten. Mö-en nun auch der Lebenswunsch der

leidenden Rorpere wollte fie der fiebt und es genügte, einmal mit mife Todesangit; boch ale die lette lang. Gnade Gottes Zugang in eine noch ihr verkehrt zu haben, um ihr Stunde nahte, war ein tiefer Frie- ichmerer leibende Geele verichaffen, freundliches Weien nie mehr zu be wieder in ihr Berg eingekehrt. Belt, Schwester Geraldine wollte madend Liegt ruhig fiill, verborgen. 3m Grubjahr 1922 fuhlte fich die fterben, fie bat Die Schweftern, Die Dori flieb ich bin, wenn mich ber Rum-Safra gen an ju idminden, doch wollte ichlafen gu laffen. Bis jum letten Benn plagen mich bie Sorgen. immer noch nichte von Scho- Mugenblid bewahrte fie ihr volles Und fragit bu mich, fo jag ich's bir, nung boren. Gegen Ende August Bemußtfein und hatte flare Rennt Ge liegt nicht weit, nicht weit von bier; ein redriegenereides mußte fie alle Arbeit einstellen und nie von allem, was fich im Rran- Der liebste Blag, ben ich auf Erben hab', warte Lienen der feigen im September bezog sie ihr kleines kengimmer gutrug. Ihre seine Plate ich fie fiede fahre, im September bezog sie ihr kleines kengimmer gutrug. Ihre seine Plate ich fie für fie für gereichte der den septen schweren Rampf aus berangt. Da war keine Spur von Rampf, ruhig und friedlich gab sie ihre durch langes Leiden gekäuterte Beele in die Pande ihre Seele in die Pande ihre Seele in die Pande ihre Seine gekäuterte Seele in die Pande ihre Seele in die Pande ihre Seine mit die instend bein, Ruh die instend keinen ich einstend keinen ich ein ich die zu verliche gun Beit eiem Wochenlang lag sie auf igen die Berstovene. Das Begradnis sand am Freitag morgen um 8 Uhr in und dann wurde keine Rube erspart, um dem leidenden Rube alles zu verlchaffen, was sein Zu- timmer heiter, freundlich und erge- den zu verlchaffen, was sein Zu- tim der beit ein hotes heiligen Billen. stand erheisches In in Gottes heiligen Billen. Auch er Beiter bie ferbliche Hulle ruht nun auf den bei ger Balekrupe der Sünder, das auf dem katbolischen Friedhof im Balekrupe der Sünder, das Erkeiten der Friedhof im einigung mit Gott. Schwester Gean allem, was die beiden Anstalten
taldine konnte streng sein, wenne es betrai, wo sie die besten Jahre ihres
nötig war, doch war und blieb die Lebens zugebracht hatte. Einige stir ihre Genossenschaft zu gemintiebe der seitende Lie in ihrem Tages par ihrem Gischrichten.



## Sprub funten

Barum in Walb und Alur Simm manbern bie Tiere alle Barum find mit fugem Schalle Breabt bie Bogel mir? Bat immer an ber Erbe flebt Dem mirb fein Lieb gelingen, Rur mas fich aus bem Staub erhebt

ioviel über bie Berwilberung ber Beit, nung, über bie Bunahme ber Leibenicaf= und Lafter aller Urt. Und doch geben nur bie Menichen ber Beit bas jeweilige Beprage. Die feit Jahrgehnten und gibt ber Beit ihren Charafter. lofen Ergiebung.

Mancher benft erft an bie Reife. Benn bie Beit gur Fahrt verfaumt ift. Mander wird erft flug und weise, Benn bes Lebens Tag vertraumt ift.

- Glud ift, mas mir finben, ohne es

- Du wirft Freude und Leid haben, SALES anywhere in the Colony wie jeder Menich auf Dieser Belt; bu Write, phone or call for terms

Der Dann hat einen freien Dut, Der gerne tut, mas er tut.

Morgenjegen, Abendjegen, Tagesjegen allerwegen. Bo Bebet ben Tag beginnt, Gotteslob ber Abend finat: Da hilft Gott in feiner Rraft, Da ift alles leicht gemacht. Gottes Dilfe, beine Rrafte, 3ft bas Rechte und bas Gote: Bilf bir felbit, fo bilft bir Gott, Achte nicht ber Menichen Spott, Fahre fort in beinem Gleiß, Segen ift ber Dube Breis.

Lang ift nicht ewig, aber ewig ift

mer qualt,

- Wo Glaube, ba Liebe; wo Liebe, ba Friede; wo Friede, ba Bott; wo Bott, feine Rot!

> Wie bie Arbeit, jo ber Lobn, Und die Ernte wie die Gaat: Drum, wer nichts gelernet hat, Schande tragt er nur bavon.

Mur immer üppig leben Und gludlich felig werben, Das ift ein eitel Gireben Bar vieler bier auf Erben.

Dr. Wilfrid J. Heringer Physician and Surgeon HUMBOLDT, SASK. Sprechzimmer und Bohnung: Im früheren Baus des Dr. Meely. Cel. 39

Dr. H. R. fleming, M. 21.

Mediginer und Wundargt. Sprechzimmer: Main St., Sumboldt, Sast.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon

Office: Kepfey Blod - humboldt, Sast.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON

> — WATSON, SASK. -DR. J. M. OGILVIE

> > Physician and Surgeon Mediginer und Wundargt

## LAKE LENORE

DR. ARTHUR L. LYNCH Fellow Royal College Surgeons Specialist in Surgery and Diseases of Women Office hours 2 to 6 P. M. s 213 Canada Building, SASKATOON Opposite Canadian National Station

J. A. STIRLING

LICENSED AUCTIONEER VALUATOR

PHONE 35 - R 6, LAKE LENORE

**Licensed Auctioneer** am ready to call AUCTION

E. S. Wilson

Rechtsanwalt, Sachverwalter, - Deffentlicher Notar -Baro: Main St., Humboldt, Sast,

FRANK H. BENCE BARRISTER, SOLICITOR, NOTARY, ETC.

HUMBOLDT, SASK. -

E.M. HALL, LL.B. BARRISTER AND SOLICITOR Phone 42

- HUMBOLDT, SASK. -

H. J. FOIK

Rechtsanwalt und Deffentlicher Motar - Sumboldt, Gast. -Zweigbüro: Bruno, Sask Man spricht Deutsch.

J. J. KRAUS, LL. B. deutsche Pathol. Rechtsanwalt u. Notar LAKE LENORE, SASK.

Geld zu verleihen. feuer- und Bagel Der, ficherung. Deutscher Briefwechsel erwünscht.

Joseph W. MacDonald, B.A. Rechtsanwalt und Notar BRUNO, SASK.

OTTO MARX

Deutscher Rechtsanwalt & Notar - ST. WALBURG, SASK. -

Deutscher Briefwechfel willfommen !

For Any Kind Of Machine Work Come To The

HUMBOLDT FOUNDRY AND MACHINE SHOP A. H. PILLA, MUENSTER W. B. FELTON, Prop. HUMBOLDT, SASK.

#### MUDNSTER GARAGE JOS. BERGERMANN, Prop.

Eine volle Auswahl von GOODYEAR und DUNLOP Automobils Reifen und Luftichläuchen ftete porrätia.

— Einen mit Beisheit Gefalbten barf Ferner alle Automobil - Reparaturteile die Sie benötigen.

Ift Ihr Auto reparaturbedürftig

dann bringen, Sie dasfelbe zu uns. Bir werden es völlig inftandfeben. - Ber am Sonn- und Feiertag Gott Bir vertaufen auch Standard Storage Batteries verichiedenfter Urt. Beraldine mufterhaft. In fich felber Defie durfte, hatte ich nicht die Bialen Caritas", ufm. Richt in je- bie ichnibige Chre entgieht, bas Rirchen- Machen Sie 3hre Bestellung bei une, wenn Sie eine benötigen.

Wenn Sie nach Regina kommen, nehmen Sie Quartier im

## HOTEL REGINA

1744 Deler St., zwifden 10. u. 11. Ave., Beftfeite des Marftplages Regina, Gast. Bhone 5774.

unter neuen Befigern und neuer Leitung,

Reu hergerichtete, neu möblierte, reinliche, behagliche und bequeme Zimmer gu \$1.00 per Tag für einfache, \$1.50 für doppelte.

"Der Sammelplat der Deutschen"

Hotel Regina Muguft Müller, Manager.

# L. Moritzer

Humboldt, Sask.

Gen. Blacksmith and Horse shoer Repairs on all kinds of Machinery

satisfactorily done. Also have Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings or anything of metal.

Agent for Cockshutt Implements, Livingstone St., HUMBOLDT, Pho 

### All kinds of Meat

can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the best

and at satisfactory prices. WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell let us know, we pay highest prices.

Pitzel's Meat Market

amtigen und auswärtigen Debizinen - auf Lager zu ben billigften Preisen. -Bir fenden dieselben nach allen Teilen Beft = Canadas.

Wolfram's Catarrh Cure ...... 2.00 Sagine Constipation Capsules ...... 2.25 AD-LER-I-KA ..... 1.75 D. O. D., das bemahrte Mittel gegen Diabetes, 2.25

- und alle anderen Mediginen und Rrauter. Wir haben ferner auf Cager alle

Public u. Pfarrschul-Bücher = vom 1. bis zum 9. Grade einschließlich =

W. f. hargarten Apotheker und Chemift - Bruno, Sast.

POSTBESTELLUNGEN PROMPT BESORGT

Dant Gr. Emineng De

nr. 17

Erzbifd Seiner Gnaber herrn Michae dinarius St. 4 Fuer Gnad herglichftem 2

des Scheds in den Gie mit pom 20. Apri Güte hatten. forgen, bag guten Gläub Rinder und 2 gebiet berma die letteren überhaupt 1 bäufer in De schlimmer Lo fonnte nur lischen Aus Umeritas, au Möge der li

tätern, befoni und Ihren G Gegen berge arme Beim noch fortwäh Indem ich

balbige Wie pon bem mir fernt find, gu licher Dantt Euer Gna

Ki Siour & Jeju-Rlofter

au Dankton

würdige Di des Rlofters ren felig im Sag So In der St. beren Pfar Ridard ift. doppelte 31 begangen: Darbringur Megopfers

restag der

Buffal und blüher schen Pfarr zu einer ? und schöner 10. Juni, nämlich da rer Gründi bene Brieft ten und a Monfignor deffen In

feiner Beil

Bischof W

St. LI rier Brot beging an Jubilaum tages fan Franz Lat an bem fi licher Bü nen Teile Relebrant herr Bif City. Ab fit von F

fota, Di und Soi am San Weftpho

und Ho Ru der I die Rlöst

April 1